

An den Schulleiter der
Staatlichen Grundschule Saalfeld- Gorndorf
Albert- Schweitzer- Strasse 130
07318 Saalfeld

Antrag auf Beurlaubung

(gemäß ThürSchO vom 20. Januar 1994, § 7)

Antragseinreichung in der Regel mindestens vier Wochen vor Beurlaubungszeitpunkt

() in dringenden Ausnahmefällen () zur Ausübung der Religion

Name, Vorname der Erziehungsberechtigten

Wohnanschrift

Name, Vorname des Schülers Kl.-Stufe

Für den gleichen Zeitraum gestellte Anträge /Geschwisterkinder anderer Schulen betreffend):

() nein () ja

.....
Name, Vorname des Schülers Kl.-Stufe Schule

.....
Name, Vorname des Schülers Kl.-Stufe Schule

.....
Name, Vorname des Schüler Kl.-Stufe Schule

1. Zeitraum der Beurlaubung:

vom: bis: = Unterrichtstage

am: = 1 Unterrichtstag

Begründung des Beurlaubungsantrages durch die Erziehungsberechtigten (bitte fügen Sie in der Anlage den Nachweis der Dringlichkeit- z.B. Bestätigung des Arbeitgebers; Kurantrag etc.-bei):

.....
.....
.....

Uns ist bekannt, dass **1. nur in dringenden Ausnahmefällen Schüler beurlaubt werden; 2. mögliche schulische Auswirkungen allein zu unseren Lasten gehen; 3. keine weiteren rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden können.**

Wir werden Sorge dafür tragen, dass der versäumte Stoff baldmöglichst nachgeholt wird.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

2. Stellungnahme des Klassenleiters:

() bisher genehmigte Beurlaubungen () bisher keine Beurlaubungen

wann:

Grund:

.....

.....

() befürwortet

() nicht befürwortet

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Klassenleiter/in

3. Entscheidung des Schulleiters:

Der vorstehende Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht wird

() genehmigt

() nicht befürwortet

4. Begründung bei Ablehnung des vorstehenden Antrages:

.....

.....

.....

.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Schulleiter/in
Schulstempel